

# Deutner & Schöndorfer – Lohnverrechnung Update 201904

## Einspielen des Updates 201904

Verbinden Sie sich mit dem Internet.

Öffnen Sie das Lohnprogramm und starten Sie das Programm **Datei / Update automatisch einspielen** (falls Ihre Firewall den Zugriff unterbinden will, geben Sie ihn frei).

Alternativ können Sie die Datei upd2019.zip von [www.lohnverrechnung.com](http://www.lohnverrechnung.com) oder [www.deutner-software.at](http://www.deutner-software.at) herunterladen und in das Lohnverzeichnis ...\\Lohn2019 extrahieren (bestehende Dateien überschreiben).

Wenn Sie das Lohnprogramm wieder starten, muss die oben links angezeigte Versionsnummer 201904 sein.

## Übersicht der Änderungen

### I) Gesetzliche Änderungen

Dieses Update beinhaltet keine gesetzlichen Änderungen!

### II) Programmverbesserungen und Fehlerkorrekturen

Allgemeine Informationen von häufigen Rückfragen möchten wir in den nachfolgenden Punkten nochmals beschreiben, da das immer wieder zu Unsicherheiten führt:

#### 1. Änderungsmeldungen

Änderungsmeldungen sind nur noch in sehr wenigen Fällen notwendig!

In den folgenden Fällen ist keine Änderungsmeldung notwendig:

- das Beschäftigungsausmaß ändert sich (z.B. statt 35 Wochenstunden nur noch 30 Wochenstunden oder umgekehrt, aber weiterhin wie bisher über der Geringfügigkeit)
- das Beschäftigungsausmaß ändert sich (z.B. statt 5 Wochenstunden nur noch 3 Wochenstunden oder umgekehrt, aber weiterhin wie bisher innerhalb der Geringfügigkeitsgrenze)
- Beginn eines neuen Lehrjahres sowohl bei Lehrlingen mit Beginn der Lehre vor dem 01.01.2016 als auch für Lehrlinge, die ihre Lehre erst ab dem 01.01.2016 begonnen haben
- Lehrling ist ausgelernt und wird zum Arbeiter oder Angestellten

#### 2. Verrechnungsgrundlage 4 statt 2 oder 1 bei mBGM-Meldung

Für einige Tage gab es eine Version, die den Personalstamm zu spät nachgelesen hat, und damit kam es beim Dienstnehmer nach einem Dienstnehmer, bei dem nur mehr MV abgerechnet wird, zur falschen Meldung des Kennzeichens 4 – das wurde per Clearingfall von der Krankenkasse rückgemeldet und es werden wahrscheinlich schon die meisten Anwender die korrigierte Version eingespielt haben.

#### 3. BUA-Kosten bei Firmen mit Treuhandkonto

Leider wurde der DG-Kosten der BUA-Kosten auch bei Firmen mit Treuhandkonto abgezogen. Auch hier haben sich die betroffenen Kunden bereits gemeldet und die Programmkorrektur eingespielt.

#### 4. Fehlende mBGM-Meldungen nun auch als Liste

Wenn Sie das Lohnprogramm starten und noch nicht alle mBGM gemeldet sind, dann erhalten Sie auch eine Liste der noch fehlenden Übermittlungen.

#### 5. Dienstnehmer beim Programmstart alphabetisch

Auf Wunsch können die Dienstnehmer in der Personalbox auch beim Programmstart bereits alphabetisch angezeigt werden. Sollten Sie das wünschen, dann bitte unter Bearbeiten – Lohnverrechnungsstelle das Feld  Dienstnehmer alphabetisch anhaken.

#### 6. Liste fallweise Beschäftigungstage

Bis zum Jahr 2018 haben wir ja von der Krankenkasse bei der An- und Abmeldung eines fallweise beschäftigten Dienstnehmers eine Aufstellung der Beschäftigungstage erhalten. Aufgrund des neuen Meldeablaufes und aufgrund der an vielen Punkten sehr dürftigen ELDA-Protokolle haben wir uns dazu entschieden, unter dem Punkt Div. Listen - Liste der fallweisen Beschäftigungstage eine Auswertung zu integrieren. Diese kann wie üblich für alle Dienstnehmer, nur für einen Bereich von Dienstnehmern oder nur für einen Dienstnehmer ausgegeben werden.

#### 7. Personalreferenzverwaltung

Unter Sonstiges – Personalreferenzen verwalten können alle für einen Dienstnehmer erstellten Referenzen angezeigt und auf Wunsch auch gelöscht werden, wobei für das Löschen das Tagespasswort notwendig ist, welches Sie bei uns erfragen können.

#### 8. An- und Abmeldungen nach mBGM

Das Programm lässt nun An- und Abmeldungen oder deren Richtigstellungen oder Stornos auch zu, wenn die mBGM bereits erstellt wurde. Weiters können auch in der Korrektur der An- bzw. Abmeldung mit dem Schalter alle Referenznummern alle für diesen Dienstnehmer erstellen Referenzen angezeigt werden.

#### 9. Erstes Eintrittsdatum und erstes MV Beginndatum

Diese beiden Felder wurden ausgegraut, da immer wieder das jeweilige 1. Datum anstatt dem darunterliegenden Datum erfasst wurde. Mit einem Sondertrick kann eine Erfassung erfolgen – sollten Sie das benötigen, dann bitte um kurzen Anruf oder ein kurzes Mail.

#### 10. Datenimporte aus Stundenerfassungen

Die diversen Importe bringen einen Eintrag auf dem Fehlerprotokoll, sollte die mBGM bereits für den Monat des Importes erstellt worden sein.

#### 11. Jahressummenliste Kostenstellen


Sollten Sie in einem Monat keine Aufsummierung der Kostenstellen durchgeführt haben, dann erhalten Sie einen Fehlerhinweis mit dem fehlenden Monat bei der Summierung der Jahressummenliste. Sie können dann aber problemlos über die Bruttoaufrollung in das fehlende Monat zurückgehen und die Summierung der Kostenstellen im Menüpunkt **Monatsende/Listen – Sonstige Auswertungen – Summen Kostenstellen** durchführen und danach drucken Sie erneut die Jahressummenliste Kostenstellen.

## 12. Besonderheiten beim mBGM und Spezialfälle der Abrechnung

### *a) Zuschlag Z01 für fallweise Beschäftigung*

Die Berechnung der Summe für den Zuschlag Z01 in der Abgabenart SO wurde nicht separat aufgrund der Gesamtsumme der lfd. Bezüge und der Sonderzahlungen durchgeführt, sondern die bereits errechneten Werte für lfd. Bezüge und SZ werden addiert, da es ansonst zu Centdifferenzen kommen konnte, die zu einem Clearingfall führen konnten.

### *b) Info Abrechnung Dienstnehmer nach langem Krankenstand*

Ein häufiger Grund für Clearingrückmeldungen nach einem Krankenstand, bei dem der Dienstnehmer schon Bezüge von der Krankenkasse erhielt, ist das falsche Beginndatum. Dazu ein Beispiele: DN ist bereits seit Dezember 2018 krank und erhält seit dem 20.02.2019 die Bezüge von der Krankenkasse. Am 10. April ist der Dienstnehmer wieder gesund und nimmt die Beschäftigung wieder auf. In diesem Fall darf die Abrechnung nur vom 10.-30.4. sein, also entweder vor der Abrechnung das Eintrittsdatum auf den 10.04.2019 setzen oder mit der Schaltfläche  neben dem Abrechnungszeitraum in die Korrektur des Abrechnungszeitraumes gehen und das Beginndatum auf den 10. stellen.

**Wichtig!** Die SV- und Lohnsteuertage sind auf die Dauer der Beschäftigung zu verkürzen, also in obigem Beispiel auf 21 Tage setzen!

### *c) Storno mBGM bei mehr als einer Personalnummer*

Bisher konnte dieser eher seltene Fall nur abgebildet werden, wenn für alle Dienstnehmer die mBGM erstellt oder storniert wurde, eine Einzelmeldung oder -storno hätte zu einem Fehler geführt. Das ist ab sofort ebenfalls möglich, dass Dienstnehmer, für die Abrechnungen unter mehreren Personalnummern durchgeführt wurden (z.B. Präsenzdienst und gleichzeitig geringfügige Beschäftigung), eine mBGM Einzelmeldung erstellt werden kann – das Programm sucht sich die dazugehörige 2. Personalnummer und erstellt die mBGM Meldung damit korrekt. Wenn die Meldung oder das Storno für alle DN erfolgte, dann war das auch bisher schon korrekt, lediglich ein Einzelstorno wäre nicht möglich gewesen!

### *d) Abrechnung SZ und UE für Dienstnehmer, der Entgelt von der Krankenkasse erhält*

Eine weitere Sondervariante der Abrechnung stellt sich dar, wenn ein Dienstnehmer schon seit einiger Zeit die Bezüge von der Krankenkasse erhält, gekündigt wird und gar nicht mehr ins Unternehmen zurückkommt, aber noch die aliquoten Sonderzahlung und die Urlaubersatzleistung abzurechnen ist. Angenommen, der Austritt ist der 26.03.2019. Dieses Datum erfassen Sie im Personalstamm, geben aber gleichzeitig ein Eintrittsdatum mit dem 27.03.2019 ein. Damit erhalten Sie eine Abrechnung vom 27.03.-31.03. und erfassen die Sonderzahlungen und die Urlaubersatzleistung und erhöhen die SV-Tage entsprechend der Dauer der UE, wie bei jedem anderen Austritt auch. Nach der Erfassung der Abrechnung setzen Sie im Personalstamm das Eintrittsdatum wieder zurück, da ja der Dienstnehmer nicht mehr beschäftigt sein wird.

Es ist daher über das Eintrittsdatum die Steuerung einer neuen Abrechnung notwendig und das Programm erkennt dann aufgrund der Tatsache, dass die Abrechnung nach dem Austrittsdatum ist, dass ein Teil der UE bereits ins laufende Monat zu rechnen ist und falls notwendig, wird der Rest der UE in das oder die Folgemonate vorgetragen. Falls auch die Auflösungsabgabe anfällt, dann wird diese auch in den Abrechnungsmonat 3 hineingerechnet.

Die Rückmeldung einer anderen Krankenkasse, dass die Sonderzahlungen nicht in den Abrechnungsmonat gehören, sondern auch in das erste Folgemonat, hat sich nach Rücksprache doch als falsch herausgestellt – wir hoffen nur, dass diese Falschinformationen der Lohnanwender in Zukunft eine Ausnahme darstellen wird.

#### *e) Abrechnung Kündigung während Krankenstand mit Krankengelt und Urlaubersatzleistung*

Ein Dienstnehmer wird im Krankenstand per 28.02.2019 gekündigt, das Ende seines 50%igen Krankengeltanspruches ist der 18.03.2019, daran anschließend sind noch 9 Tage Urlaubersatzleistung vom 19.03.2019 bis 29.03.2019 abzurechnen. Die Auflösungsabgabe fällt ebenfalls an. Im Februar werden die vollen Krankgeltbezüge bis zum 17.2. sowie der halbe Krankgeltanspruch vom 18.2. bis 28.2. sowie die Erhöhung der Mitarbeitervorsorge abgerechnet. Im März erfolgt die Abrechnung der restlichen Bezüge und zwar die 50% Krankgeltbezüge von 1.-18.3., die aliquoten Sonderzahlungen und die Urlaubersatzleistung vom 19.3.-29.3. sowie die Sonderzahlung dafür. Auch die Auflösungsabgabe wird im März berechnet.

Es ist zwar keine gesamte Abrechnung im Monat Februar möglich, da wir nur eine Urlaubersatzleistung vortragen können, aber trotzdem ist damit ist auch diese seltene Abrechnung möglich und wird auch richtig per mBGM gemeldet.

Wir werden in Zukunft auf der Homepage im Bereich FAQ ein Dokument mit allen uns zurückgemeldeten Sondervarianten der Abrechnungen veröffentlichen, damit es für uns alle etwas einfacher wird! Sie finden das Dokument ab Mitte Mai unter <https://www.deutner-software.at/ftp/Abrechnungsbeispiele.pdf>. Dieses Dokument wird dann immer wieder aktualisiert, d.h. wenn Sie sich nicht sicher sein sollten, wie ein Sonderfall abzurechnen wäre, dann bitte vorher in dieser Beschreibung prüfen, ob es dafür nicht bereits eine Ablaufbeschreibung gibt – danke dafür!